



Lesung: "Und er wird es wieder tun. Gewalt in der Partnerschaft"

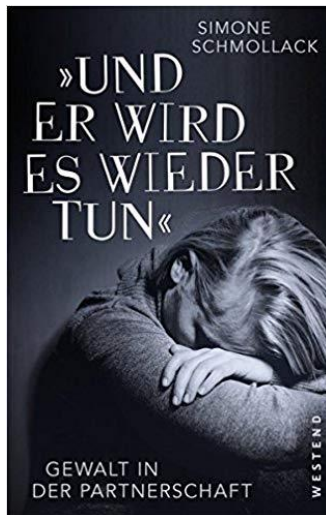
01.11.2018 um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg

Autorenlesung mit Simone Schmollack

Der Westend Verlag über das Buch:

Tatort Beziehung: Jede vierte Frau erlebt Gewalt in der Partnerschaft.

Gewalt ist kein Kavaliersdelikt. Darin sind sich Politik und Gesellschaft einig. Mittlerweile ist es gesellschaftlicher Konsens, dass häusliche Gewalt nicht gestattet ist und bestraft werden muss. Dennoch halten sich hartnäckig sogenannte Gewaltmythen, die körperliche, sexuelle und seelische Übergriffe rechtfertigen, verharmlosen, entschuldigen. [...] Unter anderem mit diesen Mythen räumt das vorliegende Buch auf. Es beschreibt die Gewaltspirale, in die sich die Partner und Partnerinnen verstricken, und die irgendwann zum Selbstläufer wird. Es zeigt, wie Täter ihre Opfer unterwerfen, unter Druck setzen, quälen und drohen, sie umzubringen. Es erklärt, warum häusliche Gewalt in jedem Alter und in jeder Gesellschaftsschicht vorkommt und wie »intellektuell geschulte« Täter und Opfer die Taten »verstecken« – aus Wissen und Furcht vor dem sozialen Abstieg.



Und es beschreibt die Folgen von häuslicher Gewalt für Opfer und nahe Familienangehörige wie Kinder. Simone Schmollack hat zahlreiche dieser Opfer getroffen und eine Zeit lang begleitet. Sie waren bereit, ihre Geschichten in diesem Buch anonym erzählen zu lassen. Das macht die Schilderung der reinen Fakten und Zahlen plastisch und nachvollziehbar. Simone Schmollack verbindet die Sachlage mit Erlebnisberichten auf erzählerische und authentische Weise. Dies unterscheidet das Buch von allen anderen Büchern, die es bisher zum Thema gibt.

Die Autorin:

Simone Schmollack ist taz-Journalistin. Sie studierte von 1984 bis 1989 Germanistik und Slawistik in Leipzig und Smolensk (Russland) sowie Journalistik an der Freien Universität in Berlin. Sie ist Autorin mehrerer Bücher.

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Magdeburg in Kooperation mit der Beratungsstelle Pro Mann. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.